

# Aufruf: Bürgerrechte in guter Verfassung!

MEHR DEMOKRATIE !

Bei der Verabschiedung der Brandenburger Verfassung 1992 wurde mehr Demokratie versprochen. Nach mehr als 20 Jahren praktischer Erfahrung mit direkter Demokratie ist Ernüchterung eingetreten. Noch nie konnte ein Volksentscheid von den Bürger/innen auf den Weg gebracht werden. Auf kommunaler Ebene lassen unnötig hohe Hürden Bürgerbegehren oftmals scheitern. Damit liegt Brandenburg im Ländervergleich weit hinten. Das muss sich ändern!

Mit der Landtagswahl bietet sich die Chance, die Regeln für direkte Demokratie zum Thema im Wahlkampf und den Koalitionsverhandlungen zu machen, damit die Mitbestimmungsrechte in der kommenden Wahlperiode ausgebaut werden.

## Volksbegehren und Volksentscheid:

- *Unterschriften für Volksbegehren müssen auch frei gesammelt werden dürfen.* Brandenburg ist das einzige ostdeutsche Bundesland, das seine Bürger/innen für eine Unterschrift unter ein Volksbegehren in die Amtsstuben zwingt.
- *Das Zustimmungsquorum von 25 Prozent beim Volksentscheid muss entfallen.* Wie bei Wahlen soll die Mehrheit entscheiden.
- *Das Haushaltstabu bei Volksbegehren muss gelockert werden.* Es gibt kaum politische Entscheidungen, die in der Folge nicht auch etwas kosten. Aber finanzwirksame Volksbegehren sind in Brandenburg zurzeit kaum möglich.

## Bürgerbegehren und Bürgerentscheid:

- *Bürgerentscheide über die Bauleitplanung sollen zulässig sein,* denn Bauprojekte sind ein zentrales kommunales Thema. In zehn Bundesländern dürfen die Bürger/innen auch über Bebauungspläne abstimmen.
- *Der Kostendeckungsvorschlag darf kein K.O.-Kriterium mehr sein.* Initiativen müssen derzeit einen durchführbaren Vorschlag zur Gegenfinanzierung ihrer begehrten Maßnahme machen, was sie oft überfordert. Jedoch ist die Gemeindevertretung nicht an diesen Vorschlag gebunden.
- *Die sehr kurze Frist von acht Wochen für Bürgerbegehren, die sich gegen Beschlüsse der Kommunalvertretung richten, ist zu streichen.* Wie bei Initiativbegehren sollte eine Frist von einem Jahr gelten, in der sie ihre Gültigkeit behalten.

## Unterschreiben Sie hier unseren Aufruf für den Ausbau der direkten Mitbestimmung!

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Name	Vorname	Straße, Nr.	PLZ	Wohnort
E-Mail-Adresse		Telefon	Datum	Ort
Unterschrift		Ich möchte weiter informiert werden. JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Name	Vorname	Straße, Nr.	PLZ	Wohnort
E-Mail-Adresse		Telefon	Datum	Ort
Unterschrift		Ich möchte weiter informiert werden. JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		

Bitte in Druckschrift ausfüllen!

Name	Vorname	Straße, Nr.	PLZ	Wohnort
E-Mail-Adresse		Telefon	Datum	Ort
Unterschrift		Ich möchte weiter informiert werden. JA <input type="checkbox"/> NEIN <input type="checkbox"/>		